

Jetzt probier doch wenigstens mal

von Milena Baisch

Regie: Roman Ruthardt

Komposition: Michal Krajczok

Produktion: DLR 2026, 55 Minuten

Benni wird auf der Straße vor dem Haus von einem Auto angefahren. Sein Arm heilt, aber er traut sich nicht mehr hinaus.

Selina und Benni sind beste Freunde. Sie wohnen sich direkt gegenüber, blinken sich abends mit dem Licht gute Nacht und wollen eigentlich nur ihren selbstgebauten Drachen fliegen lassen. Doch dann wird Benni auf der Straße vor dem Haus von einem Auto angefahren. Sein Arm heilt, aber Benni traut sich nicht mehr hinaus. Selina versteht schnell, dass nicht nur der Unfall schlimm war, sondern auch das, was danach in Benni geblieben ist: Angst.

Mit großer sprachlicher Leichtigkeit, Witz und Genauigkeit erzählt Milena Baisch von einem Kind, das sich nicht mit dem bloßen „Es wird schon wieder“ zufriedengibt. Selina will helfen, will die „Störstraße“ am liebsten gleich abschaffen und setzt gemeinsam mit ihrem Nachbarn Kilian und anderen Erwachsenen alles daran, Benni den Weg zurück nach draußen zu erleichtern. So wird aus einem Unfall eine Geschichte über Freundschaft, Mut, Verantwortung und über die Kraft, Gewohntes infrage zu stellen.

Ein starkes Kinderhörspiel über Freundschaft, Angst, Mut und die Frage, wie Kinder ihre Umwelt erleben.

Frieda Kranz-Ramirez, Finn Bousfield, Fritz Wiener, Taner Bahintürk, Anne Ratte-Polle, Cathlen Gawlich, Kindern der Berliner Sternberg-Grundschule